



Ein ungewöhnliches Konzert mit dem „Rundfunk“-Professor Herbert Langhans bot die Neunkirchen-Seelscheider Musikschule.

Bekannter „Rundfunk“-Professor animierte jung und alt zum fröhlichen Mitsingen

## Klatschen als „Begleitmusik“

**ws Neunkirchen-Seelscheid.** Aus allen Nähten platzte die Halle der Neunkirchener Grundschule beim „Weihnachtssingen“ mit Schülern und Lehrern der Musikschule Neunkirchen-Seelscheid. Dabei war Mitmachen angesagt, zu dem kein geringerer als der bekannte „Rundfunk“-Professor Herbert Langhans jung und alt durch seine aufmunternde Art animierte. Dem begeisterungsfähigen Pu-

blikum erschlossen sich so die Weihnachtsmelodien aus Bolivien, Deutschland, der Slowakei und der Ukraine, die vor allem wegen ihrer markanten Rhythmik gefielen. Schüler der Grundschule hatten die Liedzettel phantasievoll farbig gestaltet, um den Wunsch der Musikschule nach aktiver Teilnahme optisch zu bekräftigen. Mit Flöten, Streichern und den erfrischend jungen Chorstimmen gestaltete die

Musikschule das Offene Singen. Dabei durfte sogar mit Klatschen und Trampeln der weihnachtlichen Vorfrende Ausdruck verliehen werden, wovon natürlich vor allem die kleineren Zuhörer ausgiebig Gebrauch machten. Weihnachtssingen einmal ganz anders, über die Generationen hinweg und verbunden mit dem Wunsch nach Wiederholung.